

PRESSEINFORMATION

WP-14-08-25

KRISENGESCHÄFT RESTRUKTURIERUNG – WIRTSCHAFTSPRÜFER UND STEUERBERATER ALS ZENTRALE STABILITÄTSANKER GEFRAGT

- **Restrukturierung 2024 und 2025 wesentlicher Umsatztreiber**
- **Hoher Bedarf seitens Automobilindustrie, Immobilienwirtschaft, Anlagen- und Maschinenbau sowie Handel**
- **Lünendonk empfiehlt für 2026 stärkere Befassung mit Wachstums- und Performanz-Projekten**
- **Neue Lünendonk-Studie 2025 verfügbar**

Mindelheim, 14. August 2025 – Im Kontext anhaltender Rezession ist die Restrukturierung für Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs-Gesellschaften (WP) zu einem wesentlichen Geschäftstreiber geworden. Laut der aktuellen Lünendonk-Studie „Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung in Deutschland“ zählt die Begleitung von Sanierungs- und Restrukturierungsmandaten zu den wichtigsten Umsatzsäulen 2024. Der vom Research-Unternehmen Lünendonk & Hossenfelder definierte Markt für Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung ist im Geschäftsjahr 2024 um solide 7,6 Prozent auf 21,3 Milliarden Euro angewachsen. Während die Nachfrage nach Restrukturierungs- und Sanierungsleistungen signifikant anstieg, gingen klassische Beratungssegmente wie Management- und Nachhaltigkeits-Consulting zurück. Parallel zur neuen Lünendonk-Studie zeigen Analysen wie die des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW): Rund 90 Prozent der Prüfenden sehen mittlerweile strukturelle Krisen in den Bilanzen ihrer Mandanten – Sanierungsbedarf ist kein Einzelfall mehr.

Frühwarnsysteme und gerichtliche Planbestätigung

Das StaRUG-Gesetz (Unternehmensstabilisierungs- und -restrukturierungsgesetz) bietet seit dem Jahr 2021 einen rechtlichen Rahmen zur frühzeitigen Krisenerkennung und organisierter Restrukturierung – von Frühwarnsystemen bis hin zur gerichtlichen Planbestätigung. WP-Gesellschaften spielen dabei zunehmend eine aktive Rolle bei der Gestaltung solcher Prozesse – nicht nur als betriebswirtschaftliche Begleiter, sondern als strategische Partner. Die Studienteilnehmer nennen vor allem Unternehmen aus Industrie – insbesondere aus der Automobilindustrie, der Immobilienwirtschaft sowie dem Anlagen- und Maschinenbau – sowie Handel als Mandanten für sanierungsnahe Beratung, Refinanzierung und StaRUG-Verfahren. Das gilt nahezu über alle Befragungsgruppen hinweg.

„Restrukturierung ist mehr als ein Trend, sie ist gelebte Realität“, sagt Jörg Hossenfelder, LünenDonk-Geschäftsführer und Studienautor. „Das Geschäftsfeld wird die Wirtschaftsprüfer und Steuerberaterinnen auch im aktuellen Geschäftsjahr 2025 prägen. Jedoch sollten sich Berufsstand und Mandantschaft bei anziehender Konjunktur in 2026/2027 wieder mit Wachstums- und Performanz-Themen befassen.“

Studienbezug

Die detaillierte LünenDonk-Studie 2025 „Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung in Deutschland“ auf Basis der Befragung über Strukturen, Strategien und Restriktionen der 25 führenden sowie 45 weiterer mittelgroßer und kleinerer WP-Gesellschaften sowie zwölf Netzwerke/Allianzen liegt ab sofort vor und ist zum Preis von 2.500 Euro (zzgl. MwSt.) unter www.luenendonk.de erhältlich.

Diese Presseinformation finden Sie im Internet unter:

<https://www.luenendonk.de/news-insights/presseinformation/>

Unternehmensprofil

Lünendonk: Informationen zur Orientierung

Lünendonk & Hossenfelder mit Sitz in Mindelheim (Bayern) analysiert seit dem Jahr 1983 die europäischen Business-to-Business-Dienstleistungsmärkte (B2B). Im Fokus der Marktforscher stehen die Branchen Digital & IT, Business Consulting, Audit & Tax, Real Estate Services, Personaldienstleistung (Zeitarbeit, IT-Workforce) und Weiterbildung.

Zum Portfolio zählen Studien, Publikationen, Benchmarks und Beratung über Trends, Pricing, Positionierung oder Vergabeverfahren. Der große Datenbestand ermöglicht es Lünendonk, Erkenntnisse für Handlungsempfehlungen abzuleiten. Seit Jahrzehnten gibt das Marktforschungs- und Beratungsunternehmen die als Marktbarometer geltenden „Lünendonk®-Listen und -Studien“ heraus.

Langjährige Erfahrung, fundiertes Know-how, ein exzellentes Netzwerk und nicht zuletzt Leidenschaft für Marktforschung und Menschen machen das Unternehmen und seine Consultants zu gefragten Experten für Dienstleister, deren Kunden sowie Journalistinnen und Journalisten. Jährlich zeichnet Lünendonk zusammen mit einer Medienjury verdiente Unternehmen und Persönlichkeiten mit den Lünendonk B2B Service-Awards aus.

Weitere Informationen

Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Jörg Hossenfelder

Geschäftsführender Gesellschafter

Telefon: +49 8261 73140-0

E-Mail: hossenfelder@lunenendok.de

Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Theresa Drexel

Head of Operations

Telefon: +49 8261 73140-40

E-Mail: presse@lunenendok.de

Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Maximilianstraße 40, 87719 Mindelheim

Telefon: +49 8261 73140-0

Homepage: www.lunenendok.de